

2008er 3.0 V6 TDi wie lange startet Euer Motor bei Eiskälte?

Beitrag von „maestro70“ vom 23. März 2013 um 20:20

Frage steht schon im Betreff 😊

Ich hab endlich am Donnerstag meinen 2008er 3.0 V6 TDi beim Händler abgeholt ****FREU****

Jetzt hatte es diese Nacht direkt -10 Grad.

Meiner kurbelt nach sehr kurzem Vorglühen (ca. 2 Sekunden) ne Ewigkeit durch, bis er endlich anspringt.

Ist das normal? Ich bin das von anderen Dieseln so nicht gewöhnt. Die sind nach ein paar Sek. Vorglühen eigentlich immer fast sofort angesprungen.

Wie ist das bei Euch?

Danke und Gruss,
Matthias

Beitrag von „Eifel“ vom 23. März 2013 um 20:30

Hallo Matthias,

denke das ist nicht normal. Meiner (V6 TDI) ist aus 2008 (hab ihn jetzt einen Monat) und ist neulich bei - 15 Grad ganz normal und sofort angesprungen. Ich konnte zeitlich keinen Unterschied zum normalen Warmstart feststellen.

Gruß Günter

Beitrag von „maestro70“ vom 23. März 2013 um 20:39

Danke Günther,

dann hab ich wohl am Montag gleich Gesprächsbedarf mit dem Händler... 😞

Kam mir auch nicht normal vor, aber ich wollte es nochmal abklären

(bevor ich dem 😄 🚗)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. März 2013 um 06:20

Nein, ist nicht normal, meiner startet auch bei kälteren Temperaturen problemlos und sehr schnell. Hast du eine Fehlermeldung wie die Abgaskontrollleuchte im Display? Klingt irgendwie als ob deine Glühkerzen kaputt wären, aber das sollte dann ja über die Abgaskontrollleuchte angezeigt werden.

MfG

Hannes

Beitrag von „HoKoWa“ vom 24. März 2013 um 08:09

Hatte ich vor 8 Wochen auch, bei 80.000 km. Es wurden alle 6 Glühkerzen und ein Steuergerät, das diese Kerzen ansteuert, gewechselt. Es gab keine Fehlermeldung über die Motorleuchte. Die Glühkerzen habe ich bezahlt, den Rest hat sich VW und die Garantievericherung geteilt.
Gruß Holger

Beitrag von „maestro70“ vom 24. März 2013 um 08:45

Danke für eure rückmeldung!

Angezeigt wird beim Startvorgang selbst erstmal nichts. Irgendwann nach einer weile gehen dann wieder lampen an. Vor allem auch eine gelbe, rechts...

Ich finde das schon irgendwie heftig.

Das Auto hab ich letzte Woche vom VW Händler gekauft u. am Donnerstag abgeholt. Samstag früh Startprobleme...

Das stand bei dem Händler letzte Woche auch draussen auf dem Hof und unter Schnee u. Eis. Die haben es mir letzte Woche fertig gemacht, incl. TÜV AU usw....

Und die wollen nicht gemerkt haben, dass das Auto bei Kälte nicht startet???

Kann ich irgendwie nicht so wirklich gut glauben / nachvollziehen.

Ist das eigentlich sehr schädlich für den Motor, wenn ich ihn so lange durchdrehen lasse, bis er irgendwann doch anspringt (wie gestern morgen)?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. März 2013 um 12:54

Na du hast ja eh noch Gewährleistung vom Händler, also muss er das Problem beheben.

Für den Motor ist es nicht schädlich, allerdings ist Dauerorgeln für den Starter nicht gesund.

MfG

Hannes

Beitrag von „maestro70“ vom 26. März 2013 um 14:56

Vielen Dank an alle. Kurze Rückmeldung:

Die Glühkerzen waren im Eimer und sind als Verbrauchsartikel nicht in der Garantie enthalten



Aber das VW-Autohaus Kittel hat die Kosten komplett auf Kulanz übernommen! Find ich Klasse.

Vielen Dank an Herrn Kittel von VW in Weissenfels und an VW Gommlich in Radebeul für die prompte Reparatur!

Und Dank an Euch im Forum...

Beitrag von „Eifel“ vom 28. März 2013 um 05:48

Alles andere wie Kulanz wäre aber auch ein "starkes Stück" gewesen. Immerhin hattest Du den Wagen erst ein paar Tage. Und von einem Händler erwarte ich das ein Auto mit kaputten Glühkerzen erst gar nicht vom Hof rollt. Wenn doch, warum auch immer, dann sollte es selbstverständlich sein dass der Händler das auf seine Kosten erneuert.

Ich habe bei mir festgestellt, dass der "Dicke" am besten startet wenn man ihn das selbst machen lässt. Also Bremse treten, Schlüssel einmal ganz nach rechts drehen (nicht wie man das von anderen Fahrzeugen kennt dort festhalten bis der Wagen angesprungen ist) und abwarten bis er selbst anspringt.

Gruß Günter

Beitrag von „Philipp86“ vom 28. März 2013 um 06:52

Das mit dem starten hab ich auch festgestellt...läuft am besten wenn er es selbst macht...

Beitrag von „Hannes H.“ vom 28. März 2013 um 08:18

Bist dir sicher, dass der Händler nur die Glühkerzen gewechselt hat? Wenn nur die Kerzen allein defekt wären, dann hätte die Abgaskontrolle angehen sollen. Ich denke daher, dass er das Steuergerät dafür gewechselt hat, das ist aber dann in keinem Fall (auch wenn du den Wagen länger hast als ein paar Tage) ein Verschleißteil.

MfG

Hannes

Beitrag von „maestro70“ vom 28. März 2013 um 11:15

Ich kann dir nicht sagen, was genau gemacht worden ist. Ich habe den schriebs mit den genauen details nicht gesehen.

Ich hatte aber das steuergerät angesprochen u. der werkstattmeister sagte mir, dass dieses in der garantie enthalten wäre.

Ich habe dann bei abholung nur die übernahme/ auslieferung bestätigen müssen. Ich musste ja auch nichts bezahlen.

Jedenfalls springt der dicke jetzt wieder anstandslos an ***freu***

Beitrag von „Eifel“ vom 28. März 2013 um 12:47

Interessant und raffiniert vermute ich mal, man hat als Händler ein Fahrzeug, an dem ein Steuergerät kaputt ist, spart sich die Reparatur auf eigene Kosten, verkauft das Auto und rechnet das Steuergerät dann später über die Garantie des Käufers ab ... Nun ja, ich möchte keinem was schlechtes unterstellen, und es steht mir als nicht Betroffener auch nicht wirklich zu darüber zu urteilen, aber einen faden Beigeschmack hat die Geschichte zweifelsfrei.

Schön das du deinen Dicken wieder hast und das ist allemal die Hauptsache!

Gruß Günter

Beitrag von „coldplay68“ vom 11. April 2013 um 06:31

Moin moin,
wie lange sollte denn ein intakter V6tdi fuer den Startvorgang benoetingen?
Meiner braucht nach naechtlicher Standzeit bis zu 3sec "orgeln". Egal ob -5°
oder +10°. Normal oder schon uebepruefungswuerdig?

Danke schonx...

Gruessle

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. April 2013 um 07:10

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/17797-2008er-3-0-v6-tdi-wie-lange-startet-euer-motor-bei-eisk%C3%A4lte/>

Nein, das ist nicht normal, meiner springt immer sofort an. Ich würde mir mal den Motor genauer ansehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „coldplay68“ vom 11. April 2013 um 08:06

Was meinst du am Motor? Solche Sachen wie Leckoelleirungen mit Druckhalteventil, Undixhtigkeiten u Luft im Kraftstoffsystem?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. April 2013 um 08:17

Als erstes würde ich mal den Fehlerspeicher auslesen, dann mechanisch mal sehen, was so alles rund um den Motor sein könnte (hast ja eh schon einige Möglichkeiten aufgezählt).

Beitrag von „Dieselflüsterer“ vom 11. April 2013 um 09:11

Hallo zusammen,

vorab: ich bin kein Fachmann und kenne mich auch nicht besonders mit Autotechnik aus! Fahre halt nur gerne, besonders mit dem Dicken!

Aber, ein ähnliches Problem hatte ich vor ein paar Jahren mit meinem Audi 3,0TDI (Bj. 06) auch. Bei mir lag es an der - ich nenne es mal - Vorglüheinrichtung.

Beim Startvorgang war erst alles normal: Startknopf gedrückt, Zündung schaltete sich ein, Vorglühlampe leuchtete 2-3Sekunden, dann seeehr langes Orgeln (gefühlte 10 sec.), bevor der Motor dann normal lief. Im warmen Zustand gab es keine Probleme.

Bin dann zum 😊 meines Vertrauens, der hat für schmales Geld, unter 10€, eine Sicherung oder Relais gewechselt. danach war alles wieder wie vorher.

Wie gesagt, ich bin da völliger Laie, aber villeicht hilfts ja.

Bei Bedarf frage ich in der Werkstatt auch gerne nochmal nach!

VG

Michael

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. April 2013 um 09:39

Die Glühstifte + Sicherung werden beim Touareg überwacht, d.h. in dem Fall sollte die Abgaskontrolleuchte angehen. Ich denke auch nicht, dass die der Grund sind, denn bei +10°C sollte der Motor problemlos ohne vorglühen anspringen.

Beitrag von „coldplay68“ vom 11. April 2013 um 19:00

Ich habe Unterdruck im Tank!!! Zischt beim öffnen. Mit offenem Tankdeckel vorhin völlig normal gestartet.

Morgen nochmal testen.

Beitrag von „coldplay68“ vom 13. April 2013 um 11:16

Moin moin,

hab eben grade noch entdeckt, das sich rund um einen Injektor etwas ölige Schmiere breit macht. Gabs schonmal Probleme mit undichten Injektoren. die am Schaft nach aussen gedrückt haben, oder ist in der Abdeckung zur Nockenwelle noch ne Dichtung drin? Ist jetzt nicht besonders viel, habs mal gesäubert und beobachte es mal.

Nen schönen Samstag noch...